

Martin Kessler, Am Heckelchen 22, 57520 Friedewald

Trakehner Verband  
An alle Zuchtbezirksvorsitzenden  
und Delegierte

Friedewald, 02.01.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass ich vom Ehrenamt als Mitglied im geschäftsführenden Vorstandes des Trakehner Verbandes zurückgetreten bin. Das Rücktrittsschreiben ist in Kopie beigefügt.

Als ich im April 2012 das Amt übernommen habe, ging es mir ausschließlich um die Arbeit für das Trakehner Pferd.

Ich habe beruflich wie auch im Ehrenamt einen gewissen Ehrgeiz Dinge zu verändern bzw. zu verbessern, wenn ich Schwachpunkte erkenne.

Die wichtigsten Punkte sind für mich:

- Erstellung und Umsetzung eines Zukunftskonzepts „Trakehner im Jahr 2032 ?“
- Steigerung der Bedeckungszahlen, Absatz durch professionelle Verbandsarbeit, Vermarktung
- Konsolidierung der Finanzen, Erschließung neuer Einnahmen durch erweiterte Serviceangebote zum Verbraucher
- Vollständige Umsetzung des Rodgaupapier
- Einführung klarer Strukturen, Trennung der einzelnen Bereiche (Verband, GmbH, TTG)

Durch die hervorragende Unterstützung von Herrn Prof. Müller, Herrn Walter Müller und Herrn Weis konnte ich in kurzer Zeit einen Überblick über das Trakehner-Finanzkonstrukt erhalten. Die erforderlichen Maßnahmen um den Verband finanziell langfristig sicher zu positionieren sind jedoch im derzeitigen geschäftsführenden Vorstand meiner Meinung nach nicht durchsetzbar.

Als Mensch mit gerader Linie ist es für mich nicht vorstellbar, die restlichen 3 ¼ Jahre der laufenden Legislaturperiode dem derzeitigen geschäftsführenden Vorstand anzugehören und die Verantwortung für die Finanzen zu tragen.

Da mir die Arbeit für das Trakehner-Pferd eine Berufung ist und mir sehr am Herzen liegt, bin ich in einer anderen Konstellation jederzeit wieder bereit Verantwortung zu übernehmen.

Meine Aktivitäten im Zuchtbezirk und im Bereich Fahrsport werde ich natürlich weiterhin fortführen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Kessler